
Marion Schardt-Sauer

SPENDENÜBERGABE FÜR DIE ARBEIT DES LIMBURGER FRAUENHAUS

09.01.2021

Der hessische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn war in Limburg zu Gast, um zusammen mit seiner heimischen FDP-Landtagskollegin Marion Schardt-Sauer dem Limburger Verein Frauen helfen Frauen e.V. unter corona-konformen Bedingungen einen Spendenscheck aus seinen Verfügungsmitteln in Höhe von 300 Euro zu überreichen.

Stellvertretend für den Verein nahm die Mitarbeiterin Eileen Glienke den Spendenscheck in Empfang und berichtete dem ehemaligen Justizminister Hahn von der wichtigen Vereinsarbeit. „Wir betreiben in Limburg eine Beratungsstelle und ein Frauenhaus. Wir bieten von Gewalt betroffenen Frauen und deren Kinder Zuflucht, Schutz und Hilfe und unterstützen beispielsweise bei Behörden- und Ämtergängen. Auch für Frauen, die nicht in unserem Frauenhaus leben, bieten wir kostenlose und anonyme Beratung“, so Glienke.

Auf Nachfrage der Limburger FDP-Landtagsabgeordneten Schardt-Sauer, ob sich die derzeitige Corona-Krise auch in der Einnahmesituation widerspiegele, antwortete Glienke: „Ein nicht unerheblicher Teil unseres Budgets resultiert aus Spendengeldern. Auf diese sind wir nach wie vor dringend angewiesen. Leider musste dieses Jahr unser Frauenlauf, dessen Einnahmen unserer Einrichtungen zu Gute kommen, coronabedingt abgesagt werden. Wir haben schnell eine Alternative in einem virtuellen Frauenlauf gefunden, um die Spendenausfälle etwas kompensieren zu können und auch um in diesem Jahr noch mehr Menschen auf das Thema häusliche Gewalt aufmerksam zu machen.“ Leider verliere der Verein auch Einnahmen, wenn coronabedingt die Zimmer nicht vollständig vermietet werden können.

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, das Limburger Frauenhaus finanziell zu unterstützen. Menschen, die häusliche Gewalt erleben, brauchen Schutz und

Unterstützung. Als Justizminister habe ich mich schon für gesetzliche Erweiterungen, wie beispielsweise das Hausverbot, eingesetzt. Das Team vom Limburger Frauenhaus leistet hervorragende Arbeit und ist im Notfall immer für die Klientinnen und deren Kinder da“, sagte Landtagsvizepräsident Hahn bei der Spendenübergabe.

Gemeinsam mit FDP-Kollegin Schardt-Sauer und seiner Fraktion wolle er sich auch im Hessischen Landtag dafür einsetzen, dass häusliche Gewalt künftig noch besser verhütet und bekämpft wird. „Auf Bundesebene fordern wir Freie Demokraten immer wieder, dass eine bessere Gesamtstrategie zu Gewaltschutz und Gewaltprävention im Rahmen von häuslicher Gewalt entsteht“, erklärte Hahn.

„Zudem müssen unsere Frauenhäuser auch auf kommunaler Ebenen in Zukunft finanziell stärker unterstützt werden, um auch weiterhin bedarfsgerecht und zielgenau Betroffenen helfen zu können“, ergänzte MdL Schardt-Sauer abschließend.